



<https://biz.li/3383>

SPD SETZT SICH FÜR MEHR SICHERHEIT VOR DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES BOSCO EIN

Veröffentlicht am 27.08.2024 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD Hemmingen hat sich zum Ziel gesetzt, die Verkehrssicherheit auf der Weetzer Landstraße zu erhöhen. Angesichts der hohen Frequentierung der Weetzer Landstraße zum Kindergarten St. Johannes Bosco der Caritas Hannover wird die Einhaltung des Tempolimits von 50 Stundenkilometern künftig verstärkt in den Fokus gerückt. Um die Verkehrsteilnehmer auf diese Regelung aufmerksam zu machen, will die SPD-Hemmingen im ersten Schritt ein digitale Geschwindigkeitswarntafel und ein Schild mit dem Hinweis über die innerörtliche Geschwindigkeit installieren. "Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Uns Eltern fällt jeden Tag auf, dass die Geschwindigkeit in diesem Bereich häufig deutlich überschritten wird, da die Beschilderung unzureichend ist. Wir appellieren an alle Autofahrer, das Tempolimit einzuhalten und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder zu leisten", erklärt Aleksander Potrykus, Mitglied des Elternbeirats der



Kindertagesstätte. Die Leitung des Kindergartens, Rosemarie Blanke unterstützt dieses Vorhaben nachdrücklich. "Wir begrüßen jede Maßnahme, die dazu beiträgt, unsere Kinder zu schützen. Wir erhoffen, dass die Autofahrer zukünftig langsamer fahren und somit das Risiko von Unfällen verringert wird. Diesen Wunsch signalisieren uns regelmäßig Eltern und Kinder", so die Leiterin des Kindergartens. Sebastian Kunde Vorsitzender der SPD-Hemmingen betont ebenfalls die Wichtigkeit dieser Initiative: "Ich bin überzeugt, dass die digitale Geschwindigkeitswarntafel nicht nur eine Warnung ist, sondern auch eine Einladung an alle Autofahrer, achtsamer und rücksichtsvoller in der Nähe von Kindergärten zu fahren." Christina Schäfer, Fraktionsvorsitzende der SPD-Hemmingen erläutert: "Wir sehen unseren Antrag als Teil zur Verbesserung der örtlichen Verkehrssicherheit. Es ist entscheidend, dass wir weiterhin aktiv mit allen Beteiligten an Lösungen arbeiten, um weitere Maßnahmen zu ergreifen, die über diese Schilder hinausgehen." Der SPD-Regionsabgeordnete Jonas Farwig (Wennigsen) wird sich auch weiterhin bei der Region Hannover dafür einsetzen, diese Kreisstraße sicherer zu gestalten.

Kindergarten-Leiterin Rosemarie Blanke (von links), der SPD-Vorsitzende Sebastian Kunde, die SPD-Fraktionsvorsitzende Christina Schäfer und Elternbeiratsmitglied Aleksander Potrykus setzen sich für die Einhaltung von Tempo ein.